

1. **Hans Pfirter**, von Pratteln, geboren 16. Februar 1914, Konditormeister, zuletzt wohnhaft gewesen Hauptstrasse 35 in Pratteln (Baselland),

2. **Kurt Surkamp**, von Basel und Niederdorf (Baselland), geboren 14. Februar 1914, Chauffeur, wohnhaft gewesen Untere Rebgasse 23 in Basel, beide zurzeit unbekanntem Aufenthalts, auf Freitag, den 11. November 1949, 15.00 Uhr, in den Strafgerichtssaal Bäumleingasse 5, I. Stock, in Basel. Akteneinsicht: Kanzlei des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts in Basel, Bäumleingasse 7, II. Stock, Tel. 061/4 99 00.

Basel, den 25. Oktober 1949.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. Walter Meyer

8790

Öffentliche Vorladung

Pauchon Francis-Julien, geboren 26. November 1928 in Orbe, von Chexbres (Waadt), zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, wegen Widerrufs des bedingten Strafvollzuges.

Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet statt Samstag, 10. Dezember 1949, 08.00 Uhr, auf dem Büro des unterzeichneten Einzelrichters Dr. Hans Korner, Obergrundstrasse 26, Luzern, wo auch bis zu diesem Termin die Akten eingesehen werden können, Telephon 2 22 56.

Luzern, den 25. Oktober 1949.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Vizepräsident:

Dr. Korner

8790

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

« Eidgenössische Einigungsstelle »

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist eine Broschüre im Umfang von 21 Seiten über die eidgenössische Einigungsstelle erschienen, die folgende Texte enthält:

1. Bundesgesetz vom 12. Februar 1949 über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten.

2. Vollzugsverordnung vom 2. September 1949 zum Bundesgesetz über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten.
3. Erläuterungen zum Bundesgesetz über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten und zur Vollzugsverordnung.

Preis pro Exemplar Fr. —.70.

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. —.90.

Bei Einzahlung auf Postscheckkonto III 520 Fr. —.80.

8768

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bundesrechtspflege

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1949. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 148 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege mit den durch das schweizerische Strafrecht und das Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege getroffenen Abänderungen.

Reglement für das schweizerische Bundesgericht.

Preis (kartonniert) Fr. 2.80

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. 3.10

Bei Einzahlungen auf Postcheckkonto (III 520) Fr. 3.—

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Imprägnierte Holzstangen

Unter den inländischen Imprägnieranstalten wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung der nachstehend aufgeführten, mit Kupfervitriol imprägnierten Leitungsstangen für das Jahr 1950. Bei den Stangen mit stärkeren Dimensionen (ausgenommen die 7-m-Stangen) ist überdies in der gefährdeten Zone ein heisser Teerölstrich anzubringen, der 50 cm über und 60 cm unter dem Einspannquerschnitt liegen soll.

Die Entfernung dieses Querschnittes vom Fussende hat folgende Werte:

Stangenlänge in m	Distanz des Einspann- querschnittes vom Fussende in cm	Durchmesser	
		in 2 m vom Fussende	am Kopfe
8	150		
9	165		
10	180		
11	200		
5 500 Stangen von 7 m Länge	15 cm	15 cm	11 cm
20 300 » » 8 m »	16 »	16 »	11 »
9 300 » » 9 m »	17 »	17 »	12 »
3 500 » » 10 m »	18 »	18 »	12 »
1 200 » » 11 m »	19 »	19 »	13 »
525 » » 12 m »	20 »	20 »	13 »
50 » » 13 m »	21 »	21 »	14 »
10 » » 14 m »	22 »	22 »	14 »
300 » » 7 m »	18 »	18 »	12 »
1 800 » » 8 m »	19 »	19 »	13 »
1 950 » » 9 m »	20 »	20 »	14 »
500 » » 10 m »	21 »	21 »	15 »
80 » » 11 m »	23 »	23 »	16 »

Hinsichtlich Art und Qualität des Holzes, der Dimensionen, Zubereitung, Lagerung, Kontrolle, Lieferfrist, Transport und Bezahlung der Stangen gelten die Bestimmungen unserer «Vorschriften für imprägnierte Holzstangen» vom 1. Oktober 1928, die auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich vorgeschrieben:

1. Die Verwendung inländischen Rohholzes.
2. Ältere als im Jahre 1949 imprägnierte Stangen dürfen nicht zur Abnahme vorgelegt werden.
3. Vor dem Monat Mai 1950 finden nur in begründeten Fällen Stangenabnahmen statt.

Die Preise sind per Stück zu stellen für Ware franko nächstgelegene Normalspurbahnstation geliefert. Ebenso soll die Offerte die angebotene Menge nach jeder Länge ausgeschieden sowie verbindliche Liefertermine enthalten. Für die Zuteilung der Aufträge werden neben der örtlichen Verwendung der Leitungsstangen auch die Preise ausschlaggebend sein.

Offerten, klauselfrei, sind mit der Aufschrift «Holzstangenofferte» bis zum 30. November 1949 verschlossen zu adressieren an

**Baumaterial- und Werkstätte-Dienst
der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und
Telephonverwaltung in Bern**

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Es werden hiermit die Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1950 ausgeschrieben für die Truppen, Militärschulen und -kurse auf den Plätzen Aarau, Basel, Bellinzona, Bern, Bière, Brugg, Bülach, Chur, Colombier, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Hergiswil a. S., Herisau, Kloten, Kreuzlingen, Lausanne, Liestal, Luzern, Luziensteig, Lyss, Mels, Payerne, St. Gallen, Sargans und umliegende Gemeinden, Sitten, Stans, Thun, Wallenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Yverdon, Zug und Zürich, sowie Monte-Ceneri (nur die Brot- und Fleischlieferung) und Airolo, Andermatt, St-Maurice (nur die Fleischlieferung).

Die Zuteilung erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1950.

Die Lieferungsverschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Käse» bis 19. November 1949 franko einzureichen an das

Bern, den 29. Oktober 1949.

8790

Eidgenössische Oberkriegskommissariat, Bern

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesgericht	Bundesgerichtsschreiber	Umfassende und tiefgründige juristische Bildung. Lange Gerichts-, Verwaltungs- oder Anwaltspraxis. Muttersprache deutsch, Beherrschung der französischen, gute Kenntnis der italienischen Sprache	12 472 bis 15 784*)	19. Nov. 1949 (1.)
*) Dazu Teuerungs- und Ortszulagen (1949: ca. Fr. 6800 bis Fr. 7900). Amtsantritt: 1. Januar 1950. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
	Bundesgerichtsssekretär	Umfassende juristische Bildung. Mehrjährige Gerichts-, Verwaltungs- oder Anwaltspraxis. Muttersprache deutsch, gute Kenntnis der französischen und italienischen Sprache	9712 bis 13 024*)	19. Nov. 1949 (1.)
*) Dazu Teuerungs- und Ortszulagen (1949: ca. Fr. 5000 bis Fr. 6600). Amtsantritt: Möglichst früh zu Anfang des Jahres 1950.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Generalstabschef Bern	Drei II. bzw. I. Sektionschefs der Generalstabs- abteilung	Erfahrung im General- stabsdienst	8424 bis 11 736 bzw. 9712 bis 13 024	15. Nov. 1949 (1.)
Zollkreisdirektion in Genf	Zollamtsvorstand III. Kl. beim Haupt- zollamt Genf-Post	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontroll- beamten der Zollverwal- tung bekleiden	5664 bis 8976	13. Nov. 1949 (1.)
	Bureauchef beim Hauptzollamt Genève-douane poste	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5296 bis 8608	13. Nov. 1949 (1.)
	Dienstchef II. Kl. bei der Zollkreis- direktion Genf	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5664 bis 8976	13. Nov. 1949 (1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.11.1949
Date	
Data	
Seite	844-848
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 827

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.